

Einsatzbericht



Sirenentest 03. Februar 2021



Beteiligte Zivilschutzorganisation	ZSO Bachtel
Eingesetzte AdZS	24 AdZS
Durch AdZS ausgelöste Sirenen	10
Involvierte politische Gemeinden	Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Rüti
Eingesetzte Mittel	5 VW Busse, 1 Mitsubishi Pajero
Einrücken	Kader Dienstag 07:00 Uhr Mannschaft Mittwoch 08:00 Uhr
Abtreten	Mittwochnachmittag
Tagesrapporte	07:10 / 16:00
Verpflegung Mittagessen	11:30 Uhr – 12.15 Uhr (in Gruppen), OKP Schwarz
Gefahrene Strecke:	169 km
Anzahl Fahrten	14
Treibstoffverbrauch:	Diesel: 55.5 Liter

Eckdaten Einsatz

Bericht

In der Schweiz sind zur Alarmierung der Bevölkerung im Ernstfall rund 7200 fixe Sirenen installiert. Auch auf dem Gebiet der ZSO Bachtel sind 13 solcher Anlagen vorhanden.

Die ZSO Bachtel wurde auch dieses Jahr für den alljährlichen schweizweiten Sirenentest aufgeboten, um in seinem Einsatzgebiet zusammen mit der Feuerwehr die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen zu überprüfen. Dafür waren 24 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) im Einsatz.

Die Sirenen in den Gemeinden Bäretswil und Bubikon wurden von den dortigen Feuerwehren überprüft, während Angehörige der ZSO Bachtel diese Aufgabe in den Gemeinden Rüti, Dürnten und Hinwil übernahmen.

In der Vorbereitung am Tag zuvor wurden die AdZS bereits in feste Gruppen eingeteilt, damit sich die AdZS aufgrund der aktuellen Pandemielage nicht mischen. Eine Gruppe bestand dabei aus 3-4 Personen, welche auch immer mit dem gleichen Fahrzeug unterwegs sein werden.

Der Einsatz für die AdZS begann um 08:00 Uhr. Die sanitärische Eintrittsbefragung wurde genau durchgeführt und die AdZS haben ihre Dienstauglichkeit allesamt bestätigt. Die AdZS haben sich danach in ihren Gruppen eingefunden und gemeinsam den Tag besprochen. Chef Telematik Marc Elmer begrüßte alle zum diesjährigen Sirenentest und verteilte die Aufträge.

Am Vormittag wurden die Standorte besichtigt und die Schlüssel für die Anlagen und Sirenen bei den jeweils zuständigen Personen bzw. Stellen besorgt sowie alle Vorbereitungen für die Auslösung der Sirenen getroffen (Fahrtrouten bestimmen, Schlüssel organisieren etc.).



Weiter wurden Essensboxen ins Restaurant geliefert, die wir später wieder mit einzelnen Portionen gefüllt abgeholt haben. So konnten wir auch während des Lockdowns ein gutes Riz Casimir mit Salat geniessen. Nach dem Mittag haben sich die AdZS auf den Weg gemacht um pünktlich für die Auslösung des Alarms vor Ort zu sein.

Um 13:30 Uhr wurden die Sirenen durch die Einsatzleitzentrale der KAPO Zürich fernausgelöst.

Um 13:45 Uhr folgte der Test mit der manuellen Auslösung durch die AdZS. Die 13 getesteten Sirenenanlagen im Einsatzgebiet der ZSO Bachtel haben einwandfrei funktioniert und der Test konnte erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. 10 Sirenen wurden durch AdZS getestet, 3 Sirenen wurden durch die Feuerwehr kontrolliert. Meldung an die entsprechenden Stellen und zuständige Person beim Amt für Militär und Zivilschutz wurde ordnungsgemäss vorgenommen. Ebenfalls funktionierte die manuelle Auslösung bei allen Anlagen reibungslos.

Fazit

Der Sirenentest ist ein alle Jahre wiederkehrender Auftrag, welcher die ZSO Bachtel für die Gemeinden erledigen darf. Auch dieses Jahr waren wir pünktlich an den Standorten zur Stelle, um die manuelle Auslösung der Alarme zu testen. Die Organisation der Schlüssel hat reibungslos funktioniert und der Zugang zu den Auslösekästen konnte ohne Hindernisse erfolgen. Die angestrebte Verbesserung in der Absprache mit den zuständigen Stellen wurde zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Dank der guten Vorbereitung sowie Orientierung zum Anlass war die Stimmung innerhalb der Mannschaft sehr positiv und hat zu einer hohen sowie professionellen Leistungsbereitschaft beigetragen.

Das Schutzkonzept wurde stets eingehalten und speziell die Maskenpflicht wurde ausnahmslos befolgt. Der Covid-19 Einsatz des letzten Jahres trug massgeblich dazu bei, dass die Wichtigkeit der aufgestellten Regeln von allen AdZS verstanden und akzeptiert wurden.

Auch in diesem Jahr blicken wir auf eine erfolgreiche Durchführung des Sirenentest zurück und sind zuversichtlich, dass dies auch in den Folgejahren entsprechend weiterbetrieben werden kann.

